



104. Jahresversammlung
104^{ème} Assemblée annuelle
104^a Assemblea annuale
104^{avla} Assamblea annuala

Einsiedeln/Schwyz
22.–23. Mai 2017

Geschäftssitzung / Séance administrative

Beilagen / Annexes



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017

Mitglieder des Vorstandes (Stand: 06. April 2017) Membres du comité (état au 06 avril 2017)

Funktion	Name	Schule	Adresse	E-Mail
Präsident	Marc Koenig	Kantonsschule am Burggraben St.Gallen	Burggraben 21 9000 St.Gallen	marc.koenig@sg.ch
Vizepräsident, Sekretär	Fulvio Cavallini	Liceo cantonale di Locarno	Via F. Chiesa 15a 6600 Locarno 1	fulvio.cavallini@edu.ti.ch
Kassier	Stefan Zumbrunn-Würsch	Kantonsschule Solothurn	Herrenweg 18 4502 Solothurn	stefan.zumbrunn@ksso.ch
	Christiane Castella Schwarzen	Collège Sainte Croix	Rue Antoine-de-Saint- Exupéry 4 1700 Fribourg	castellasc@edufr.ch
	Peter Hörler	Kantonsschule Zug	Lüssiweg 24 6302 Zug	peter.hoerler@zg.ch
	Gion Lechmann	Bündner Kantonsschule	Arosastrasse 2 7000 Chur	gion.lechmann@bks.gr.ch
	Madeleine Rousset Grenon	Collège Claparède	61, chemin Fossard 1231 Conches	madeleine.rousset-grenon@etat.ge.ch
	Nik Schatzmann	Kantonsschule Freudenberg	Gutenbergstrasse 15 8027 Zürich	niklaus.schatzmann@kfr.ch
	Gerhard Schmidt	Kollegium Spiritus Sanctus	Kollegiumsplatz 8 3900 Brig-Glis	rektor@spiritus.ch



104. Jahresversammlung KSGR
104^{ème} Assemblée annuelle CDGS
104^a Assemblea annuale CDLS
104^{avla} Assamblea annuala CDGS

Einsiedeln/Schwyz
22.-23. Mai 2017

Geschäftssitzung / Séance administrative

1. Traktandenliste / Ordre du jour
2. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstands / Rapport d'activité du président et du comité
3. Jahresrechnung 2016 / Comptes 2016
4. Bericht der Rechnungsrevisoren / Rapport des vérificateurs des comptes
5. Berichte von Kommissionen und Arbeitsgruppen / Rapports des commissions et des groupes de travail



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017

Traktanden der Geschäftssitzung

Ort: *Stiftsschule Einsiedeln*

Zeit: *Dienstag, 23. Mai 2017
08.30 – 09.30 Uhr*

1. Protokoll der Arbeitstagung vom 16. November 2016
2. Jahresbericht der Präsidenten und Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Jahresrechnung 2016; Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Kommissionsberichte, Ergänzung von Andre Lorenzetti, Rektor Gymnasium Kirchenfeld
7. Chancengleichheit bei der Vorbereitung auf den Medizin-Eignungstest in der Schweiz
8. Resultate der Umfrage des VSG-SSPES zum Beschäftigungsgrad an Schweizer Gymnasien und Fachmittelschulen
Erläuterungen, Fragen an VSG-SSPES-Präsidentin Carole Sierro
9. Kurzvorstellung von Timothy Oesch, USO-UCS-UCS Vorstandsmitglied
10. Varia



104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Ordre du jour de la séance administrative

Lieu: *Collège et Monastère d'Einsiedeln*

Heure: *mardi 23 mai 2017
08h30 – 09h30*

1. Procès-verbal de la séance de travail du 16 novembre 2016
2. Rapport annuel du président et rapport d'activité du comité
3. Comptes 2016, rapport du caissier
4. Rapport des réviseurs
5. Décharge au comité
6. Rapports des commissions. Intervention d'Andre Lorenzetti, Rektor Gymnasium Kirchenfeld
7. Chancengleichheit bei der Vorbereitung auf den Medizin-Eignungstest in der Schweiz
8. Résultats de l'enquête de la SSPES-VSG-SSISS sur les taux d'occupation dans les gymnases et les écoles de culture générales suisses
Explications, questions à Mme Carole Sierro, Présidente de la SSPES
9. Timothy Oesch, Membre du comité USO-UCE-UCS
10. Divers



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017

Jahresbericht des Präsidenten und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Vorstand der KSGR tagte von Mai 2016 bis Mai 2017 achtmal. Die Konferenz versammelte sich zu zwei Plenarsitzungen, zur Herbsttagung im November 2016 und zur Jahresversammlung im Mai 2017.

1. Wechsel im Vorstand

Aldo Dalla Piazza, Rektor des Gymnase français de Bienne und Präsident KSGR von 2012 bis Ende Schuljahr 2014/15, wurde auf 1. April 2016 zum stellvertretenden Generalsekretär der Berner Erziehungsdirektion für den französischsprachigen Kantonsteil gewählt. Er legte sein Vorstandsmandat KSGR auf diesen Termin nieder. Benjamin Roduit, Rektor des Lycée-Collège des Creusets à Sion, wurde 2008 in den Vorstand des KSGR gewählt. Er ist auf Ende Schuljahr 2015/16 von seinem Amt des Rektors zurückgetreten. Mit dem Rektorat legte er auch sein Vorstandsmandat KSGR nieder. Aldo Dalla Piazza und Benjamin Roduit waren als menschlich und fachlich souveräne Persönlichkeiten innerhalb der KSGR und in den verschiedenen schweizerischen Gremien als KSGR-Vertreter sehr geschätzt. Ihr hohes Engagement für die Sache des Gymnasiums wurde an der Jahresversammlung 2016 in Basel gewürdigt und verdankt.

Als Nachfolger resp. Nachfolgerin für Aldo Dalla Piazza und Benjamin Roduit wurden an der Herbstversammlung 2016 Christiane Castella Schwarzen, Rektorin des Collège Sainte-Croix Fribourg und Vorstandsmitglied CDG-SRT, und Gerhard Schmidt, Rektor des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig und Mitorganisator der KSGR-Jahresversammlung 2015, gewählt.

2. Förderung des gymnasialen Unterrichts

Die KSGR bezweckt gemäss Statuten die Förderung des gymnasialen Unterrichts in der Schweiz und fördert den Gedankenaustausch und die Information der Mitglieder in Fragen der gymnasialen Bildung und der Schulentwicklung. Sie versteht sich als Konferenz von Gymnasien mit Gestaltungsraum für individuelle Schulentwicklung, aber auch als Konferenz, welche die schweizerische Entwicklung des gymnasialen Unterrichts mitgestalten kann. Die Mitgliederversammlungen bieten Gelegenheit zum Gedankenaustausch über wichtige aktuelle Bildungsthemen und Handlungsbereiche.

- Jahresversammlung 2016 in Basel
In einem Podium zum Thema „Die Matura – die zweite Goldmedaille“ mit Simone Niggli-Luder, Biologin und Weltmeisterin im Orientierungslauf, Prof. Michael Hengartner, Rektor Universität Zürich und Präsident swissuniversities, und Dr. Thomas Bösch, Leiter HR Novartis, ging es um die Bedeutung und Zukunft des Gymnasiums.
Christoph Mylaeus und LCH-Präsident Beat W. Zemp gaben einen Einblick ins Schnittstellenthema LP21 – Gymnasiale Bildung. Prof. Martin Lehmann, Aldo Dalla Piazza und Thierry Maire berichteten über den aktuellen Stand auf dem Weg zu einem obligatorischen Fach Informatik. Prof. Pierre Vanderghenst, EPFL, sprach in seinem Referat «Vos gymnasiens nous intéressent» über die Qualität der schweizerischen Gymnasialbildung.
Die Tagung zeigte ein Gegenbild zum defizitorientierten Blick auf das Gymnasium, wie er in den Medien zum Teil dominiert. Grund für die Tagesschau-Berichterstattung über die



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017

KSGR-Jahresversammlung war weniger das Hauptthema der Tagung als vielmehr das zum Tagungszeitpunkt aktuelle Thema der Bestehensnormen.

- Herbsttagung 2016 in Bern
Die Herbsttagung führte das Thema „Die Qualität des Gymnasiums“ weiter. Unter Leitung von Iwan Rickenbacher diskutierten fünf Studentinnen über ihre Lernerfahrungen am Gymnasium und an der Universität oder Hochschule. Die Aussagen dieses Podiums stehen in einem erfrischenden Gegensatz zum Diskurs über defizitäre gymnasiale Bildung.
Die Kernaussagen des Podiums wurden im Gymnasium Helveticum 1/17 prägnant zusammengefasst.
Das Thema am Vormittag der Tagung war die Vereinbarkeit von Schule und Militär. Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee, und Divisionär Daniel Baumgartner nahmen in ihren Referaten auf grundsätzliche und auf konkrete Themen in der Zusammenarbeit von Schule und Militär Bezug.

3. Vertretung der Interessen der Gymnasien

Die KSGR vertrat – gemäss ihrem statutarischen Auftrag – auch im Berichtsjahr die Interessen der Gymnasien auf Bundesebene und auf interkantonaler Ebene in verschiedenen Bereichen. Sie arbeitet mit anderen Konferenzen zusammen.

- SMAK
Der KSGR-Vorstand hat sich 2016 mit dem Vorstand der SMAK über aktuelle Bildungsthemen ausgetauscht. Es wurde vereinbart, dass sich die beiden Vorstände jährlich zu einer Aussprache treffen.
- VSG-SSPES
Madeleine Rousset und Marc König haben an der Delegiertenversammlung VSG-SSPES 2016 in Wettingen an einem Podium zum Tagungsthema „Weiterbildung“ teilgenommen. Der Vorstand der KSGR unterstützt mit einem Beitrag von 2'000 CHF die von VSG-SSPES organisierte Konferenz Übergang Gymnasium-Universität 3 (2017).
- ZEM-CES
Martin Baumgartner, Direktor ZEM-CES, stellte an der Herbsttagung 2016 die Neuausrichtung der Fachagentur WBZ/CPS, neu ZEM-CES (Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule) vor.
- LCH
Treffen von Marc König mit Beat Zemp, Präsident LCH, und Prof. Ralph Eichler, ehemaliger Präsident der ETH Zürich und Präsident der Stiftung SJF, zum Thema Belebung des Wettbewerbs „Schweizer Jugend forscht“.
- swissuniversities
Die Podiumsdiskussion an der Herbsttagung zum Lernen an Gymnasien und Hochschulen wurde von Prof. Franz Eberle (Universität Zürich) und von Prof. Hans-Rudolf Schärer, Rektor PH Luzern und Vizepräsident swissuniversities, kommentiert.
- Referat von Nik Schatzmann zum Thema Studien- und Berufsberatung an der Jahresversammlung der Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich (AGAB).



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017

- Mitarbeit in verschiedenen Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen
Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder KSGR arbeiten in verschiedenen Gremien mit und haben an ihren Sitzungen teilgenommen. Vergleiche dazu die Kommissionsberichte im Anhang des Dossiers der Geschäftssitzung. Sie haben auch an diversen Symposien und Podiumsdiskussionen teilgenommen, um die Positionen der KSGR zu kommunizieren.

4. Stellungnahmen

Der Vorstand KSGR hat zu folgenden Fragen Stellung genommen.

- Einführung des Fachs Informatik am Gymnasium
An der KSGR-Jahresversammlung in Basel 2016 haben Prof. Martin Lehmann, Aldo Dalla Piazza und Thierry Maire über den aktuellen Stand auf dem Weg zu einem obligatorischen Fach Informatik berichtet. Der Vorstand der KSGR hat in seiner Klausur 2017 eine Stellungnahme zum Rahmenlehrplan-Entwurf für die Informatik am Gymnasium verfasst und der EDK und allen KSGR-Mitgliedern zugestellt. An der KSGR-Jahresversammlung 2017 hat das Thema Informatik wiederum ein eigenes Traktandum, geführt von Hans Hirschi und Prof. Martin Lehmann. Da besteht die Möglichkeit für Information und Diskussion zur Vorstandsstellungnahme.
- Chancengleichheit bei der Vorbereitung auf den Medizin-Eignungstest in der Schweiz (EMS)
Der EMS-Beirat hat festgestellt, dass die Bedingungen der schulischen EMS-Vorbereitung in den verschiedenen Kantonen sehr unterschiedlich sind. Er möchte sicherstellen, dass mindestens eine Schule pro Kanton einen Probetest (unter echten Prüfungsbedingungen und ausgehend von einer Originalversion des Tests) organisiert, an dem auch die Kandidierenden anderer Schulen teilnehmen können.
Der KSGR-Vorstand unterstützt das vom EMS-Beirat vertretene Anliegen. Er sieht es als Aufgabe der Gymnasien, nichtkommerziell orientierte Vorbereitungsmaßnahmen auf den EMS zu fördern. Die Schweizer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren werden an der Jahresversammlung 2017 zur dieser Frage Stellung nehmen. Die SMAK wird entsprechend informiert.

St.Gallen, im März 2017

Marc König, Präsident



104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Rapport annuel du président et rapport d'activité du comité

De mai 2016 à mai 2017, le comité de la CDGS a tenu huit séances. La Conférence s'est réunie lors de deux manifestations plénières, la Conférence d'automne en novembre 2016 et l'Assemblée annuelle en mai 2017.

1. Mutations au comité

Aldo Dalla Piazza, recteur du Gymnase français de Bienne et président de la CDGS de 2012 à la fin de l'année scolaire 2014/15, a été nommé pour le 1^{er} avril 2016 au poste de secrétaire général suppléant de la Direction de l'instruction publique du canton de Berne pour la partie francophone du canton. Pour cette même date, Aldo Dalla Piazza s'est démis également de son mandat au comité de la CDGS. Benjamin Roudit, recteur du Lycée-Collège des Creusets à Sion, avait été élu au comité de la CDGS en 2008. Il a quitté sa charge de recteur à la fin de l'année scolaire 2015/16. En abandonnant la charge de recteur, il s'est démis aussi de son mandat au comité de la CDGS. Aldo Dalla Piazza et Benjamin Roudit, deux personnalités hors pair, ont été très appréciés pour leurs qualités humaines et leurs hautes compétences au sein de la CDGS ainsi que dans les divers organes où ils ont siégé comme représentants de la Conférence. L'Assemblée annuelle 2016 de Bâle les a félicités et remerciés pour leur engagement sans faille en faveur de la formation gymnasiale.

Pour succéder à Aldo Dalla Piazza et Benjamin Roudit au comité de la CDGS, l'Assemblée d'automne 2016 a élu Christiane Castella Schwarzen, rectrice du Collège Sainte-Croix de Fribourg et membre du comité de la CDG-SRT et Gerhard Schmidt, recteur du Lycée-collège Spiritus Sanctus de Brigue et co-organisateur de l'Assemblée annuelle CDGS de 2015.

2. Promotion de l'enseignement gymnasial

Selon ses statuts, la CDGS a pour objectif la promotion de l'enseignement gymnasial en Suisse. Elle veut promouvoir l'échange d'idées et l'information de ses membres dans les domaines de la formation gymnasiale et du développement des établissements. La CDGS entend être une réunion de gymnases disposant de marge de manœuvre pour leur progression individuelle en tant qu'école, de même qu'une instance capable d'apporter sa contribution au développement futur de la formation gymnasiale au niveau suisse. Les Assemblées des membres et les Conférences plénières offrent des occasions d'échanges sur des thèmes d'actualité importants touchant à la formation et sur des domaines d'action.

- Assemblée annuelle 2016 à Bâle
Une table ronde autour du thème «La maturité – la deuxième médaille d'or», qui réunissait Simone Niggli-Luder, biologiste et championne du monde de course d'orientation, le professeur Michael Hengartner, recteur de l'Université de Zurich et président de swissuniversities et le Dr. Thomas Bösch, directeur RH chez Novartis, a débattu de l'importance et de l'avenir du Gymnase.

Christoph Mylaeus (CDIP) et Beat W. Zemp, président de LCH, ont donné une vue d'ensemble sur le thème carrefour Lehrplan 21 – formation gymnasiale. Le professeur Martin Lehmann, Aldo Dalla Piazza et Thierry Maire ont fait rapport sur l'avancée des travaux vers l'introduction de l'informatique comme discipline obligatoire au gymnase. Le



104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

professeur Pierre Vanderghenst, de l'EPFL, a tenu un exposé intitulé «Vos gymnasiens nous intéressent» où il a parlé de la qualité de la formation gymnasiale en Suisse.

Le séminaire a brossé un tableau bien différent du regard axé sur les déficits que bien souvent les médias jettent sur le gymnase. Si le téléjournal est venu parler de l'Assemblée annuelle de la CDGS, c'est moins le thème principal du séminaire qui l'intéressait que bien plus le sujet des critères de réussite, sous les feux de d'actualité au moment de la conférence.

- **Conférence d'automne à Berne**

La Conférence d'automne a poursuivi son étude du thème «La qualité du gymnase».

Sous la direction d'Iwan Rickenbacher, cinq étudiantes ont discuté de leurs expériences d'apprentissage au gymnase, à l'université ou dans une Haute école. Les témoignages de cette table ronde contrastent agréablement avec les critiques généralement émises à l'encontre de la formation gymnasiale jugée déficiente.

Les principales déclarations de ce débat ont fait l'objet d'un compte rendu pertinent dans le *Gymnasium Helveticum* 1/17.

Le matin de l'assemblée était consacré au sujet de la compatibilité de la formation universitaire et du service militaire.

Le Colonel commandant de corps André Blattmann, chef de l'armée, et le Colonel divisionnaire Daniel Baumgartner ont abordé des aspects fondamentaux et des sujets concrets portant sur la coopération entre les écoles et l'armée.

3. Représentation des intérêts des gymnases

Comme par le passé, la CDGS a représenté, durant l'exercice, les intérêts des gymnases dans divers domaines, conformément à la mission que lui donnent ses statuts, tant au niveau de la Confédération qu'à l'échelon intercantonal. Elle coopère avec d'autres conférences.

- **SMAK-CESFG (Conférence suisse des services de l'enseignement secondaire II formation générale)**

Le comité de la CDGS et le comité de la CESFG se sont rencontrés en 2016 et se sont entretenus sur des thèmes d'actualité importants touchant à la formation. Il a été convenu que les deux comités se réuniront chaque année pour un échange de vues.

- **VSG-SSPES**

Lors de l'Assemblée des délégués de la VSG-SSPES 2016 qui a eu lieu à Wettingen, Madeleine Rousset et Marc König ont pris part à une table ronde sur le thème du séminaire «Formation continue».

Le comité de la CDGS soutient la troisième Conférence «Transition Gymnase-Université», organisée par la VSG-SSPES en 2017, par une contribution de CHF 2000.

- **ZEM-CES**

Dans le cadre de la Conférence d'automne, Martin Baumgartner, directeur du ZEM-CES, a présenté la réorganisation de l'institution spécialisée WBZ/CPS, renommée maintenant ZEM-CES (Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule / Centre suisse de l'enseignement secondaire II).

- **LCH**

Rencontre de Marc König avec Beat Zemp, président de LCH, et du prof. Ralph Eichler, ancien Président de l'EPF Zurich et président du Conseil de fondation de «La Science appelle les jeunes», sur les moyens de donner un nouveau souffle au Concours «La Science appelle les jeunes».



104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

- **swissuniversities**
La table ronde de la Conférence d'automne sur le thème de l'apprentissage dans les gymnases et les Hautes écoles a été animée et commentée par les professeurs Franz Eberle (Université de Zurich) et Hans-Rudolf Schärer, recteur de la HEP de Lucerne et vice-président de swissuniversities.
- Exposé de Nik Schatzmann consacré au thème de l'orientation universitaire et professionnelle, lors de l'Assemblée générale de l'Association Suisse pour l'Orientation Universitaire (ASOU).
- **Coopération dans diverses instances, commissions et groupes de travail**
Le président, les membres du comité et les membres de la CDGS travaillent au sein de diverses instances et ont pris part aux séances respectives. À ce propos, on se référera aux rapports de commissions dans l'annexe du dossier de l'AG. Ils ont également participé à divers séminaires et tables rondes où ils ont pu présenter les positions de la CDGS.

4. Prises de position

Le comité de la CDGS a pris position sur les thèmes suivants:

- **Introduction de la discipline «Informatique» au gymnase**
Lors de l'Assemblée annuelle de la CDGS 2016 à Bâle, le prof. Martin Lehmann, Aldo Dalla Piazza et Thierry Maire nous ont fait rapport sur l'avancée des travaux vers l'introduction de l'informatique comme discipline obligatoire au gymnase. Le comité de la CDGS, lors de son séminaire 2017, a élaboré une prise de position sur le projet du plan d'études cadre pour l'informatique au gymnase et l'a fait parvenir à la CDIP et à tous les membres de la CDGS. L'ordre du jour de l'Assemblée annuelle 2017 réserve à nouveau un point à l'informatique, animé par Hans Hirschi et le prof. Martin Lehmann. La possibilité sera donc donnée de s'informer plus avant et de discuter la prise de position du comité.
- **Égalité des chances lors de la préparation au test d'aptitudes pour les études de médecine en Suisse (AMS)**
Le Conseil scientifique de l'AMS a constaté que les conditions de la préparation scolaire au test d'aptitudes sont très différentes selon les cantons. Il souhaite assurer qu'un gymnase par canton au moins organise un tour d'essai (dans les conditions les plus proches de la passation du test) auquel pourraient prendre part aussi les candidats d'autres écoles.
Le comité de la CDGS soutient les souhaits exprimés par le Conseil scientifique de l'AMS. Il considère que c'est une tâche des gymnases de favoriser des mesures de préparation à l'AMS qui ne soient pas d'orientation commerciale. Les directrices et directeurs de gymnases suisses prendront position sur ce dossier lors de l'Assemblée annuelle 2017. La CESFG (Conférence suisse des services de l'enseignement secondaire II formation générale) sera informée en conséquence.

Saint-Gall, mars 2017

Marc König, président



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Jahresrechnung 2016 / Comptes 2016

	Budget 2016		Rechnung 2016	
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	SFr.	63'500.00	SFr.	65'524.00
Diverse Erträge	SFr.	0.00	SFr.	108.00
Total	SFr.	63'500.00	SFr.	65'632.00
Aufwand				
Veranstaltungen	SFr.	19'000.00	SFr.	17'144.50
Präsidium	SFr.	18'000.00	SFr.	19'842.45
Vorstand (Spesen, Reisen)	SFr.	10'000.00	SFr.	10'934.70
Honorare Dritte	SFr.	10'000.00	SFr.	9'350.20
Beiträge an Dritte	SFr.	500.00	SFr.	50.00
Homepage Mailingdienste	SFr.	2'500.00	SFr.	5'447.25
Porto	SFr.	200.00	SFr.	124.10
Büromaterial	SFr.	500.00	SFr.	420.45
Gebühren und Spesen	SFr.	300.00	SFr.	298.75
Zinserträge	SFr.	0.00	SFr.	-0.92
Bewertungskorrektur Wertschriften (nicht realisiert)	SFr.	-1'500.00	SFr.	-427.00
Total	SFr.	59'500.00	SFr.	63'184.48
Gewinn	SFr.	4'000.00	SFr.	2'447.52



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Bericht der Rechnungsrevisoren / Rapport des vérificateurs des comptes



Revisionsbericht

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2016 der Konferenz der Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren geprüft.

Die Rechnung 2016 weist einen Ertrag von CHF 65'632.00 und einen Aufwand von CHF 63'184.48 aus.
Damit ergibt sich ein Gewinn von CHF 2'447.52.

Das Eigenkapital der KSGR beträgt somit per CHF 147'567.28.
Hierbei gilt es zu beachten, dass die getätigten Rückstellungen von CHF 8'000.00, welche im Eigenkapital 2015 aufgeführt waren, aufgelöst wurden.

Die Revisoren bestätigen die vollständige und sachgemässe Rechnungsführung und beantragen der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Langenthal und Burgdorf, 24. April 2017

Die Revisoren

Dr. Thomas Multerer
Rektor Gymnasium Oberaargau

Christian Joos
Rektor Gymnasium Burgdorf



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Berichte von Kommissionen und Arbeitsgruppen
Rapports des commissions et des groupes de travail

- 1. Schweizerische Weiterbildungszentrale (WBZ)**
Centre suisse de formation continue (CPS)
 - 1.1. WBZ Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistungen
CPS Commission de formation continue et prestations de service
 - 1.2. WBZ Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistungen
Subkommission Kaderbildung
*CPS Commission d'experts formation continue et prestations de service,
sous-commission « Formation des cadres de l'école »*
- 2. Schweizerische Maturitätskommission (SMK)**
Commission suisse de Maturité (CSM)
- 3. Prüfungskommission Ergänzungsprüfung der Schweizer Universitäten (ECUS)**
Commission d'experts Examen complémentaire des universités suisses (ECUS)
- 4. Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für die Maturitätsschulen**
Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de maturité (ALMS)
- 5. Kommission Gymnasium – Universität (KGU)**
Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)
- 6. EDK Projekt „Gymnasiale Maturität – Langfristige Sicherung des Hochschulzugangs“**
Projet CDIP "Maturité gymnasiale - Maturité gymnasiale – garantie à long terme de l'accès sans examen aux hautes écoles"
- 7. EDK Projekt „Informatik als obligatorisches Fach am Gymnasium“**
Projet CDIP "L'informatique comme discipline obligatoire au gymnase"
- 8. Koordination Studium – Militär (KZMA)**
Coordination formation civile et militaire (CFCM)



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

1.1. WBZ Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistungen

Bezeichnung:	WBZ Expertenkommission Weiterbildung + Dienstleistungen
eingesetzt durch:	WBZ CPS
aktiv ab:	2009
Zweck:	Die Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistung gibt der WBZ CPS <ul style="list-style-type: none"> - Feedback zu deren Produkten und Angeboten in den Leistungsbereichen Weiterbildung, Dienstleistungen und neu auch Innovation - Übernimmt eine Vernetzungsfunktion - Gibt der WBZ CPS Anregungen und Empfehlungen für Entwicklungen, Angebote und Aktivitäten
Platzierung im Bildungsbereich:	Beratungsgremium der WBZ
Präsidium:	Rebekka Marti, wissenschaftliche Mitarbeiterin WBZ CPS
Vertretung KSGR:	Anna-Katharina Schmid, Gymnasium Bäumlhof Basel
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Nach der Gründung der PHs, die ihrerseits Weiterbildungsangebote entwickelten, stellte sich die Frage, ob es die Kurse der WBZ CPS noch brauche. Die EDK gab deshalb eine Überprüfung der Rolle und der Aufgaben der WBZ CPS in Auftrag. Aufgrund dieses Berichts wurden das Statut und der Aufgabenkatalog der WBZ CPS neu definiert. Die WBZ CPS, bzw. das ZEM CES, wird demnach keine eigenen Kurse mehr entwickeln und anbieten. Damit erübrigen sich auch die Aufgaben der Expertenkommission Dienstleistungen und Weiterbildung. Sie wurde darum per Oktober 2016 aufgelöst.

Basel, 3. Februar 2017, Anna-Katharina Schmid, Rektorin Gymnasium Bäumlhof, Basel



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

1.2. WBZ Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistungen, Subkommission Kaderbildung

Die Subkommission Kaderbildung hat im Jahr 2016 zwei reguläre Sitzung abgehalten.

Bezeichnung	WBZ Expertenkommission Weiterbildung und Dienstleistungen, Subkommission Kaderbildung
eingesetzt durch	WBZ
aktiv ab	2009
Zweck	Die Subkommission Kaderbildung <ul style="list-style-type: none"> - regt Weiterbildungsangebote für Funktionsverantwortliche auf der Sekundarstufe II bzw. für Gymnasiallehrerinnen und -lehrer im Rahmen des Programms der WBZ an - nimmt Stellung zum Kaderangebot der WBZ - gibt Feedback und Impulse zu einzelnen Angeboten des Kaderprogramms - unterstützt die Vernetzung der Kaderangebote.
Platzierung im Bildungsbereich	Beratungsgremium der WBZ
Leitung	Eva Leuenberger (WBZ CPS)
Vertretung KSGR	Frédéric Détraz, Gymnase de Beaulieu, Lausanne Niklaus Schatzmann, Kantonsschule Freudenberg
Schwerpunkte der aktuellen Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kommission traf sich im 2016 zwei Mal: 21.1.2016 und am 30.11.2016 ▪ Beide Sitzungen waren vor allem von der neuen Überführung der WBZ CPS in die ZEM CES geprägt: Im Januar 2016 war dazu noch sehr wenig bekannt, in der Sitzung vom 30.11.2016 alle Entscheide bereits gefallen. Eine für den 22.9.2016 anberaumte Sitzung war wegen der starken Beanspruchung seitens WBZ CPS an der Implementierung der neuen Organisation ZEM CES abgesagt worden. ▪ Für Irritation sorgt dabei die Namensgebung: „Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule“ hat eine andere Bedeutung als „Centre suisse de l'enseignement secondaire II“ bzw. „Centro svizzero del insegnamento medio superiore“. ▪ In Bezug auf die Kaderbildung ist festzuhalten, dass die Kaderbildung (im Gegensatz zu Weiterbildungskursen für Lehrpersonen) vorerst weitergeführt wird, d.h. in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulpartnern, unter anderem mit dem IWP Universität St.Gallen. ▪ In der Deutschschweiz sind neben den Kaderkursen auch Holkurse ausgeschrieben. In der französischen Schweiz werden nur Holkurse angeboten. (Die Gründe dafür sind allerdings nicht ganz klar: Fehlende Nachfrage oder andere Gründe (z.B. finanzielle Mittel)). ▪ Das Angebot «Holkurse» stösst grundsätzlich auf reges Interesse bei den Schulleitungen. ▪ In welcher Form das Kaderangebot weiterentwickelt wird, entscheidet sich im Rahmen des Strategieprozesses.



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

	<ul style="list-style-type: none">▪ Das ZEM CES will im Rahmen der Strategieentwicklung weiter prüfen, welche Kommissionen es zur Unterstützung einer erfolgreichen Umsetzung überhaupt braucht. Per Ende 2016 wurden deshalb alle Expertenkommissionen, auch die Subkommission Kaderbildung, aufgelöst. Das ZEM CES wird bei Bedarf die Mitglieder erneut für eine Zusammenarbeit in einer Nachfolge-Kommission anfragen.
--	--

Zürich, 28. Februar 2017, Niklaus Schatzmann



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

2. Schweizerische Maturitätskommission (SMK) Commission suisse de Maturité (CSM)

La Commission suisse de maturité s'est réunie le **18.03.16** et le **10.06.16** à Berne.

La séance du 23 septembre a été annulée ; deux points ont été soumis aux membres par voie de correspondance.

La Commission s'est réunie pour son assemblée annuelle les 11 et 12 novembre 2016 à Lugano.

Lors des séances du plenum, les rapports des différentes sessions d'examens ainsi que la statistique annuelle des ESM ont été présentés et commentés par les présidents de sessions.

Plusieurs rapports de visite d'école ont également été présentés.

Des reconnaissances d'écoles et de maturité bilingue selon les nouvelles directives ont été entérinées.

A noter que "la reconnaissance des certificats de l'Ecole Moser de Genève constitue une nouveauté dans la politique de la formation de la Suisse romande : pour la première fois une école privée a obtenu une reconnaissance nationale." (*Rapport annuel CSM 2016*)

Séance des 11 et 12.11.2016, à Lugano

La rencontre annuelle de la CSM s'est déroulée dans le canton du Tessin; le Conseiller d'Etat chargé du département de la formation, M. Manuele Bertoli, a honoré la Commission de sa présence et a présenté un exposé sur la situation et les projets de réforme de la politique de la formation dans son Canton.

La Commission a pris congé de plusieurs de ses anciens membres, qui ont été chaleureusement remerciés de leur engagement. En particulier "le choix du Canton hôte a permis de rendre hommage aux deux représentants de la Suisse italienne, Giampaolo Cereghetti et Daniele Sartori, chacun membre de la Commission pendant douze ans" (*Rapport annuel CSM 2016*). La Commission a également remercié son président, Walter Suter qui se retire et sera remplacé à ce poste par Hans Ambühl.

Le thème des deux journées de rencontre était l'étude des sous-projets 2 et 3 de la CDIP relatifs à la maturité gymnasiale : les examens communs et le lien gymnase – université.

Ils ont été présentés par MM. Martin Leuenberger (CDIP), Martin Baumgartner (CPS) et Norbert Hungerbühler, professeur de mathématique à l'EPFZ. La Commission a également étudié les possibilités de mise en œuvre des recommandations de la CDIP sur les compétences basales pour les candidats à l'Examen Suisse de Maturité (ESM).

Ces questions ne manqueront pas d'être reprises et développées au sein de la Commission.

Sujets en cours

Une étude comparative sur le degré de difficulté des examens de mathématiques dans l'Examen Suisse de Maturité (ESM) et l'examen Passerelle est en cours (Professeur Jürg Schmidt).



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

Des recherches préliminaires pour une étude sur la réussite universitaire des titulaires d'un certificat Passerelle ont été effectuées par le Professeur Franz Eberle, en vue d'un mandat de la CSM.

Le secrétariat de la CSM et l'organisation des examens, dont il avait été question qu'ils soient externalisés, ressortit toujours à l'unité SMP (Examen Suisse de Maturité) du SEFRI, dénommée ainsi suite à une réorganisation du SEFRI.

Descriptif de la CSM

Bezeichnung	Schweizerische Maturitätskommission (SMK) Commission suisse de Maturité (CSM)
eingesetzt durch	Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen
aktiv seit	16.1.1995 / 15.2.1995
Zweck	Die Kommission stellt dem EDI und der EDK Antrag betreffend die Anerkennung von Maturitätsausweisen. Sie überprüft die Einhaltung der Anerkennungsbedingungen durch die anerkannten Schulen. Sie organisiert die freien schweizerischen Maturitätsprüfungen nach den dafür geltenden besonderen Bestimmungen. Sie begutachtet Gesuche um die Zulassung von Sonderregelungen für anerkannte Maturitätsschulen, die Schulversuche durchführen wollen. Sie begutachtet Gesuche um Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Ausweise mit schweizerischen Maturitätsausweisen. Sie begutachtet zuhanden des EDI und der EDK Fragen der Maturitätsanerkennung. Soumettre au Département fédéral de l'intérieur (DFI) et à la CDIP des propositions concernant la reconnaissance des certificats de maturité.
Platzierung im Bildungsbereich	Maximal 25 Mitglieder. Je zur Hälfte sind die Mitglieder vom EDI und vom EDK ernannt. Die Amtszeit beträgt maximal 12 Jahre.
Präsidium	Walter Suter, alt Regierungsrat Zug, Cham
Vertretung KSGR	Giampaolo Cereghetti, Johannes Eichrodt, Hans Hirschi, Pierre Marti, Madeleine Rousset Grenon, Stefan Zumbrunn, Omar Gianora (dès 2017)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Die Schwerpunkte der aktuellen Tätigkeit der Schweizerischen Maturitätskommission finden sich im Tätigkeitsbericht der SMK auf der Homepage der SMK unter folgendem Link: http://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/index_10133.html

Le 27 mars 2017,
Pierre MARTI,
Madeleine ROUSSET GRENON



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

3. **Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS)** **Commission de l'examen complémentaire des hautes écoles suisses (ECUS)**

Die Kommission hat einmal am 9. November 2016 in Bern getagt.

Bezeichnung	Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen (ECUS) Commission de l'examen complémentaire des hautes écoles suisses (ECUS)
eingesetzt durch	Gestützt auf Art. 4 des Organisationsreglements der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen (nachfolgend swissuniversities) vom 1. März 2015 setzt swissuniversities eine ständige «Kommission für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen» ein. (ECUS) (nachfolgend Reglement) vom 14. Januar 2016 festgelegt.
aktiv seit	01.08.2012
Zweck	Diese Kommission begleitet im Auftrag von swissuniversities die Ergänzungsprüfung für die Hochschulen. Prüfungsform, -inhalte und -bedingungen bzw. -voraussetzungen sind im «Reglement für die Ergänzungsprüfung der schweizerischen Hochschulen» (ECUS) vom 14. Januar 2016 festgelegt.
Platzierung im Bildungsbereich	Die Kommission setzt sich aus 10 Mitgliedern zusammen: dem Kommissionspräsidenten, fünf Vertretern der Universitäten, ein Vertreter der Fachhochschulen, ein Vertreter der Pädagogischen Hochschulen und zwei Gymnasialrektoren.
Präsidium	Präsident ist Alain Kamber (Université de Neuchâtel).
Vertretung KSGR	Rolf Maurer (Bern), Matthias Wider (Fribourg)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Das Prüfungsreglement und die Geschäftsordnung der Prüfungskommission sind am 14. Januar 2016 von <i>swissuniversities</i> genehmigt worden sind. Im Februar 2016 wurde zudem eine neue Vereinbarung zwischen den beteiligten Schulen, den zuständigen kantonalen Behörden und <i>swissuniversities</i> unterzeichnet. Die Kommission nahm die Berichte zu den Prüfungen zur Kenntnis. Mit Ausnahme der Sprachprüfungen (Deutsch/Französisch) fanden die schriftlichen Prüfungen in Zürich und Genf zur gleichen Zeit statt. In Zürich waren 20 Studierende angemeldet, 17 Studierende sind zur fachlichen Prüfung angetreten, 13 waren erfolgreich. Aufgrund der gestiegenen Sprachkompetenz sind die Ergebnisse besser ausgefallen als in den vergangenen Jahren und können insgesamt als zufriedenstellend beurteilt werden. Die Kosten für die Erstellung der schriftlichen Prüfungen und die Durchführung der Prüfungen wurden in Genf durch die Einschreibgebühren der Studierenden (870.-/ Student) gedeckt. Die Website www.ecus-edu.ch wurde mehrmals angepasst (Inhalt und Daten). Die schriftlichen Prüfungen fanden auch dieses Jahr wieder an der Universität Genf statt. 70% der Studierenden, die zur Prüfung angetreten sind, haben bestanden. Die Prüfungen verliefen insgesamt zur allgemeinen Zufriedenheit.

Bern, 17. Februar 2017, Rolf Maurer, Gymnasium Neufeld, Bern



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

4. **Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen (ALMS)** **Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de maturité**

Die Kommission ALMS hat sich im Berichtsjahr 2016 zu zwei halbtägigen Sitzungen getroffen. Der Kanton Luzern hat aufgrund einer Fächererweiterung an der PH Luzern ein Überprüfungsgesuch eingereicht. Ausserdem reichten die vier Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz ein Gesuch um periodische Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen der Lehrdiplome für Maturitätsschulen der PH FHNW ein.

Der Vorstand EDK hat bezüglich der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen für den Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen beschlossen, dass die Anerkennungskommission ihre Anerkennungspraxis bezüglich der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen präzisieren soll. So sollen im Falle von Unklarheiten bei der Beurteilung der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium Referenzdokumente wie der Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen, die Richtlinien der Schweizerischen Maturitätskommission für die schweizerische Maturitätsprüfung sowie allenfalls kantonale Gesetzgebungen und Lehrpläne für das Gymnasium den Hochschulen dazu dienen, ihre Zulassungsregelungen so auszugestalten, dass fachverwandte Abschlüsse definiert und entsprechende komplementäre Studienleistungen festgelegt werden können. Damit soll gewährleistet werden, dass die fachwissenschaftliche Ausbildung die wesentlichen Inhaltsgebiete, die am Gymnasium vermittelt werden, abdeckt.

Die Anerkennungskommission spricht sich gegen eine Präzisierung der Fächerbezeichnung in den drei Landessprachen (‚Erstsprache‘ resp. ‚Zweitsprache‘) auf den Diplomen aus, weil dies missverstanden werden kann und bei der Anerkennung von ausländischen Diplomen zu Problemen führen würde.

Der langjährige Präsident der Anerkennungskommission Prof. em. Dr. Franz Baeriswyl tritt zurück, neu wird Prof. Dr. Franz Eberle ab 2017 das Präsidium übernehmen.

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.edk.ch/dyn/13827.php>.

Bezeichnung:	Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen (ALMS) Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de maturité
eingesetzt durch:	EDK
aktiv seit:	1999
Zweck:	Die Kommission hat den Auftrag, das „Reglement über die Anerkennung der Lehrdiplome der Maturitätsschulen“ vom 4.6.1998 (mit Änderungen vom 28.10.2005 und 13.3.2008) umzusetzen. Insbesondere hat die Kommission die Aufgabe, die Anerkennungsgesuche der Kantone zu begutachten und der EDK Antrag zu stellen. Effectuer les procédures de reconnaissance, préparer les propositions soumises au Comité de la CDIP.
Platzierung im Bildungsbereich:	Die ALMS ist eine ständige Kommission (Vollzugsorgan) der EDK
Präsidium:	Franz Baeriswyl, Prof. em. Dr. Universität Freiburg
Vertretung KSGR:	Peter Stalder, Gymnasium Hofwil
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Siehe Zweck

Hofwil, 27. Februar 2017, Peter Stalder, Gymnasium Hofwil (BE)



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

5. **Kommission Gymnasium – Universität (KGU)** **Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)**

Die Kommission Gymnasium – Universität (KGU) hat sich 2016 unter anderem mit den Entscheiden der EDK zu den Teilprojekten 1 - 4 zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs auseinandergesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete das Vorantreiben der Planung der Konferenz Übergang Gymnasium-Universität 3, welche am 11. & 12. September 2017 an der Universität Bern stattfinden wird. An der Konferenz stehen folgende Fächer im Zentrum: Alte Sprachen, Deutsch als Erstsprache, Englisch, Italienisch, Biologie, Mathematik und Physik.

Ein ausführlicherer Jahresbericht und weitere Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der KGU finden sich auf der Homepage der Kommission unter:

<http://kgu.vsg-sspes.ch/dokumente/JahresberichtKGU2016.pdf>

Bezeichnung	Kommission Gymnasium – Universität (KGU) Conférence sur la Transition Gymnase – Université (CGU)
eingesetzt durch	Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG – SSPES – SSISS) Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden (VSH – AEU)
aktiv seit	2005
Zweck	Gemeinsame Probleme der Mittel- und Hochschulen behandeln, speziell die Frage des Übergangs
Platzierung im Bildungsbereich	Arbeitsgruppe des VSG – SSPES – SSISS und des VSH – AEU
Präsidium	Lucius Hartmann, Kantonsschule Zürcher Oberland Wetzikon (VSG – SSPES – SSISS) Norbert Hungerbühler, ETHZ (VSH – AEU)
Vertretung KSGR	Christina Tardo-Styner, Kantonsschule Solothurn
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	- Verbesserung des Übergangs „Gymnasium – Universität“ - Aktive Teilnahme an der öffentlichen Diskussion um die gymnasiale Bildung

Solothurn, 22. Februar 2017, Christina Tardo-Styner, Kantonsschule Solothurn



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

6. EDK Projekt „Gymnasiale Maturität – Langfristige Sicherung des Hochschulzugangs“
Projet CDIP "Maturité gymnasiale - Maturité gymnasiale – garantie à long terme de l'accès sans examen aux hautes écoles"

Bezeichnung	TP 2: Unterstützungsangebote zum Gemeinsamen Prüfen TP 2: Offre de soutien pour des évaluations communes
eingesetzt durch	EDK / CDIP
aktiv seit	2012
Zweck	Unterstützungsangebote zum Gemeinsamen Prüfen entwickeln Développer des offres de soutien pour l'établissement d'une culture d'évaluation commune
Platzierung im Bildungsbereich	von der EDK bzw. der SMAK erteilter TP-Auftrag an die WBZ CPS, im Rahmen des EDK-Projekts „Langfristige Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs“
Präsidium	Auftragnehmer: Martin Baumgartner (Direktor ZEM CES) bzw. Karin Joachim (externe Mitarbeitende, bis August 2016) und Tito Schumacher (externer Mitarbeitender).
Vertretung KSGR	KSGR-Mitglieder im Rat Gemeinsames Prüfen der WBZ CPS, als Resonanzorgan für die SMAK-Begleitgruppe des TP 2: Ch. Arlettaz (Lausanne), Martin Burkard (Aarau), Hans Hirschi (Luzern), Isidor Huber (Laufen), Matthias Küng (Bern), Christian Wicky (Sion), Stefan Zumbrunn-Würsch (Solethurn)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Zur Unterstützung der Schulen im Thema «Gemeinsames Prüfen» wurden im letzten Jahr verschiedene Holkurse angeboten. In einer grossen Umfrage bei den Mittelschul- und Berufsbildungsämtern der Kantone hat die WBZ CPS (heute ZEM CES) im Sommer 2016 den Grad der Harmonisierung bei den Maturitätsprüfungen erhoben. Hier einige Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele Kantone geben mit Bezug zum Rahmenlehrplan an, dass die Inhalte harmonisiert seien. Damit werden aber keine Aussagen gemacht zum Harmonisierungsgrad der Prüfungen entsprechend der Definition für das «Gemeinsame Prüfen» im Bericht zum Teilprojekt 2 der EDK (verbindlich einzuhaltende Stufen nach Baeriswyl bzw. Schritte nach Maag Merki). ▪ Im Bildungsraum Nordwestschweiz hat sich das Gemeinsame Prüfen mit HarMat offensichtlich etabliert. ▪ Viele Kantone ohne Rahmenkonzepte haben angekündigt, dass sie in nächster Zeit ein solches erarbeiten wollen. Tito Schumacher ist ab Januar 2017 neuer Themenverantwortlicher Gemeinsames Prüfen beim ZEM CES und für die Umsetzung des Mandats der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz SMAK «Angebote zum Austausch von Aufgaben, Good Practice, Weiterbildung beim Gemeinsamen Prüfen» zuständig. Die Rolle des Rates Gemeinsames Prüfen, der sich 2016 einmal getroffen hat, soll gestärkt werden.

Martin Baumgartner, Tito Schumacher, Isidor Huber, 1.3.2017



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

7. Informatik als obligatorisches Fach am Gymnasium
L'informatique comme discipline obligatoire au gymnase

Bezeichnung	Begleitgruppe der SMAK: Informatik am Gymnasium Groupe de travail de la CESFG: L'informatique au gymnase
eingesetzt durch	EDK / CDIP
aktiv seit	Gemäss Auftrag des EDK Vorstandes vom 2. Mai 2013
Zweck	Im Rahmen eines etappierten Mandates klärte die Arbeitsgruppe in einer ersten Phase den in Zukunft notwendigen Bedarf an informatischem Grundwissen in der gymnasialen Allgemeinbildung. In der zweiten Phase nimmt sie die Rolle der Begleitgruppe des Projektes „Informatik am Gymnasium“ ein.
Platzierung im Bildungsbereich	Als Auftrag der EDK eingesetzte Arbeitsgruppe der Schweizerischen Mitteschulämterkonferenz
Präsidium	Frau Kathrin Hunziker, Berufs- und Mittelschulamt des Kantons Aargau, Präsidentin der SMAK
Vertretung KSGR	Direkter Vertreter der KSGR ist Leonhard Cadetg, Gymnasium Biel-Seeland ; indirekt wird die KSGR auch durch Hans Hirschi, Kantonsschule Alpenquai Luzern (direkter Vertreter der SMK) und Christina Tardo-Styner, Kantonsschule Solothurn (direkte Vertreterin der KGU) vertreten.
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	In der zweiten Phase des Projektes hat die Begleitgruppe in einer Sitzung im Juni 2016 den Entwurf des Rahmenlehrplanes diskutiert. Er wird von der EDK auf Beginn 2017 in die Anhörung gesendet.

Biel, 10.02.2017, Leonhard Cadetg, Gymnasium Biel-Seeland



104. Jahresversammlung KSGR, Geschäftssitzung vom 23. Mai 2017
104^{ème} assemblée générale CDGS, séance administrative du 23 mai 2017

8. **Coordination formation civile et militaire (CFCM)** **Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA)**

La commission n'a pas été convoquée ces trois dernières années, malgré des réactions réitérées de la part du représentant soussigné de la CDGS. Vu les difficultés de coordination entre les exigences des calendriers des études gymnasiales et universitaires et l'accomplissement des obligations militaires, cette situation est regrettable et a été mentionnée par le comité de la CDGS lors de l'annonce de changement de représentant au sein de la commission.

Bezeichnung	Commission de la formation civile et militaire (CFCM) Kommission zivile und militärische Ausbildung (KZMA)
eingesetzt durch	DDGS
aktiv seit	Avril 2007
Zweck	Traitement des questions de coordination entre les études et les obligations de se présenter au recrutement et de servir dans l'armée <ul style="list-style-type: none"> - planification de l'école de recrues et des cours de répétition - poursuite des études - début des études/demande de déplacement de service - service long, fractionnement, passage au service civil - etc. Sont représentés l'armée, CDIP, CDGS, COHEP, CRUS ainsi que les conférences des hautes écoles spécialisées (HES) et des écoles supérieures (ES), les autorités militaires cantonales et les associations patronales.
Website	http://www.zivil-militaer.ch
Präsidium	Brigadier Germaine J.F. Seewer, Chef Personelles der Armee (J1)
Vertretung KSGR	André Lorenzetti, Bern
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit	Die für November 2015 terminierte Sitzung wurde mit dem Hinweis abgesagt, die Aufgaben dieser Kommission würden im Rahmen des Projektes zur Weiterentwicklung der Armee (WEA) verfolgt. Da die KSGR in diesen Gremien nicht vertreten ist und der Ansicht ist, dass aufgrund des 2-Startmodells mit Beginn der RS in der KW 25 durchaus weiterhin Koordinationsbedarf besteht, habe ich nach Rücksprache mit dem Präsidium den Dialog mit der Armeespitze gesucht und in Form von Treffen mit dem Projektleiter Ausbildung WEA, Herr Div Baumgartner, und in der Folge mit dem Chef der Armee auch gefunden. Dieser Dialog wurde in Form eines Referates des Chefs der Armee im Rahmen der Herbsttagung vom 16.11.2016 in Bern fortgesetzt. Im Zentrum stand die Schnittstellen zwischen Gymnasium und Gymnasium bei der Rekrutierung und der Rekrutenschule, die Ausbildung in der weiterentwickelten Armee und der Platz der Armee in der schweizerischen Sicherheitspolitik.

Bern, 22.02.2017
André Lorenzetti, Gymnasium Kirchenfeld, Bern.